

Vollversammlung der Gemeinschaft Junger Ungarndeutscher in Baje Neue Präsidentin gewählt, zwei neue Freundeskreise eingetreten

Die Gemeinschaft Junger Ungarndeutscher veranstaltete ihre jährliche Vollversammlung 2017 im Ungarndeutschem Bildungszentrum in Baje. Diese Sitzung war im Leben der GJU in vielerlei Hinsicht ganz besonders.

Bei der Vollversammlung wurde zuerst über die gewohnten Themen wie die erfolgreich abgeschlossenen Programme im Jahr 2016 und über die kommenden Veranstaltungen berichtet. Nach dem Finanzbericht wurde über die Multiplikatoren gesprochen, die die GJU mit ihrer freiwilligen Arbeit unterstützen. Zurzeit gibt es zwölf engagierte Jugendliche aus dem ganzen Land, die als Multiplikatoren in der GJU tätig sind. Es waren natürlich auch Mitglieder aus den einzelnen Freundeskreisen dabei, die über ihre eigenen Programme berichtet haben: so die Freundeskreise aus Schambek/Zsámbék, Budapest und Hartian/Újhartyán bzw. vom Freundeskreis-Kandidat Mohatsch.

Warum war aber die Vollversammlung speziell?

Es gab zwei neue Freundeskreise: Wetschesch/Vecsés und Sankt Martin/Szigetszentmárton, die nach einer erfolgreichen Vorbereitungsphase der GJU beigetreten sind. Die zwei Freundeskreise haben sich vorgestellt, haben über ihre Pläne, über ihre Vorhaben in der GJU berichtet sowie die GJU-Mit-



Vorstellung der neuen Freundeskreise

glieder zu ihren kommenden Veranstaltungen eingeladen. Es freut uns natürlich immer sehr, wenn wir neue starke Gemeinschaften in unserem Team begrüßen dürfen. Wir sind sicherlich mit ihrem Beitritt viel reicher geworden! Vielen Dank für eure Freundschaft und euer Vertrauen! Die zwei nagelneuen GJU-Freundeskreise stellen wir in der nächsten Nummer vor.

Als Höhepunkt der Vollversammlung wurde eine neue Präsidentin gewählt. Tekla Matoricz, die vier Jahre lang diesen Posten bekleidete, dankte ab. Zur neuen Präsidentin wurde Blanka Jordán gewählt. Wir bedanken uns bei Tekla Matoricz für ihre langjährige Arbeit für die GJU und hoffen, sie weiterhin bei den Veranstaltungen treffen zu können.

Bettina Emmert, Martin Surman-Majeczki
Vizepräsidenten

Blanka Jordán ist die neue GJU-Präsidentin

Bei der Vollversammlung der Gemeinschaft Junger Ungarndeutscher wurde Blanka Jordán zur neuen Präsidentin der GJU gewählt. Sie tritt die Nachfolge von Tekla Matoricz an.

Blanka ist seit 2014 aktiv in der Jugendorganisation, sie half dem Präsidium bisher als Multiplikatorin. In den letzten Jahren nahm sie an zahlreichen GJU-Programmen als Organisatorin teil und konnte auf diese Weise viele Erfahrungen sammeln.

Natürlich interessiert sie sich auch für die ungarndeutsche Kultur und unsere Traditionen, und da sie im ungarndeutschen Dorf Boschok aufgewachsen ist, kennt sie sie auch. Früher hat sie in der örtlichen Tanzgruppe getanzt, diese gibt es aber leider nicht mehr.

Als Präsidentin möchte Blanka die Programme, natürlich mithilfe der Vizepräsidenten, Multiplikatoren und Freiwilligen, weiterhin erfolgreich verwirklichen, und einige Veranstaltungen etwas erneuern. „Mein Ziel ist es, immer neue Jugendliche zu erreichen und sie mit der GJU bekannt zu machen. Mir ist es auch wichtig, dass ich als GJU-Präsidentin die Ungarndeutschen vertreten kann“, betont Blanka Jordán. Sie hält sich für die Bewältigung der anstehenden Aufgaben geeignet und traut sich die weitere erfolgreiche Zusammenarbeit mit den Partnern der GJU zu.



Das neue GJU-Präsidium: Martin Surman-Majeczki, Blanka Jordán und Bettina Emmert

Ungarndeutscher Flashmob in Fünfkirchen



„Magst du tanzen? Möchtest du mal an einem Flashmob teilnehmen? Wir suchen DICH!“ – mit diesem Aufruf lud das Lenau-Haus Fünfkirchen (Treffpunkt Community) zu einem Flashmob am Széchenyi-Platz ein. Am 21. Mai organisierte das Fernsehen MTVA den Tag der Nationalitäten. Aus verschiedenen Orten strahlten sie den ganzen Tag live Sendungen aus. Einer dieser Orte war Fünfkirchen. Der Tanz und das Lied wurden auf dem Hauptplatz unter Begleitung der Diamant-Kapelle aus Boschok vorgetragen. Das Ziel des Flashmobs war, auf die Ungarndeutschen aufmerksam zu machen. *Foto: Rita Brandt*

GJU – Gemeinschaft Junger Ungarndeutscher
Präsidentin: **Blanka Jordán**, +36 20 599 8717
7624 Pécs, Mikes Kelemen u. 13.

E-Mail: buro@gju.hu, Internet-Adresse: www.gju.hu

Verantwortlich für die GJU-Seite:
Zsuzsanna Ritzl, +36 20 298 7918